

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 57 (1979)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Alpines Museum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

mir daran, hierfür den Status einer SAC-Tour zu erhalten. Da es sich zudem um eine Tour ausserhalb der Landesgrenzen handelt, hatte in erster Instanz der Vorstand darüber zu befinden. Dieser unterstützte den Vorschlag der Tourenkommission und liess an der Versammlung vom 1. November 1978 über die Aufnahme ins Tourenprogramm 1979 abstimmen. Damit sollte dem Tourenleiter ermöglicht werden, die umfangreichen Vorarbeiten für die bereits im nächsten Januar vorgesehene Reise weiterführen zu können. In der Abstimmung lehnten es jedoch die Anwesenden überraschenderweise ab, diese Besteigung ins Tourenprogramm aufzunehmen. Ihre Argumente waren: so was hat man früher auch nicht mit dem Club gemacht – für eine solche Reise ist eine Teilnehmerbeschränkung nicht angebracht – die Anmeldefrist war zu kurz usw.

Durch den Entscheid wurde mir als Initianten der Haftpflicht- und Rechtsschutz des SAC entzogen, und das zivilrechtliche Risiko, welches ein solches Unternehmen in sich birgt, ist zu gross. Schade, ich tat es für den Club. Schade auch, dass das runde Dutzend SACler nun auf diese interessanten Besteigungen verzichten muss. Ganz abgesehen von den ungeahnten Schwierigkeiten wegen der Grenzschiessung zwischen Kenya und Tansania, welche es mit viel Mühe und Umtrieben zu überbrücken galt – aber es hätte geklappt!

Offenbar hat man nicht den Mut, einmal etwas Neues zu tun. Zudem verkennen die Nein-Stimmer auch, dass die Plätze in den Flugzeugen zur Hauptreisezeit in diesen Kontinent rar und Autos sowie Hotelunterkünfte nur beschränkt erhältlich sind. Zur Anmeldefrist ist zu bemerken, dass die Tour immerhin ab Ende August während rund zweier Monate im Clublokal ausgeschrieben war. Angemeldet und mitgekommen wären 11–12 Teilnehmer.

Gesucht wird unter solchen Umständen derjenige, der noch den nötigen Mumm aufbringt, für den SAC eine anspruchsvolle Tour zu organisieren. SACler, wenn Ihr überhaupt an solchen Touren interessiert seid, liegt es an Euch, sich gegen die Tendenzen, wie sie sich aus diesem Vorkommnis abzeichnen, energisch zur Wehr zu setzen.

*Euer Walter Bähler, Tourenleiter*

## Alpines Museum

### Die Schweiz und ihre Gletscher von der Eiszeit bis zur Gegenwart

Sonderausstellung bis zum 28. Januar 1979

Durch grossartige Bilder und leichtverständliche Darstellungen wird Auskunft gegeben über die Eiszeit, die klimatischen Verhältnisse, die geschichtlichen und neuzeitlichen Gletscherveränderungen und den Gletscherbestand. Dazu erfährt der Besucher viel Wissenswertes über die im Eis gespeicherten Informationen, über die Gefahren der Eismassen und über die Nutzung der Gletscher.

Voranzeige: Die Eidgenössische Landestopographie zeigt Werden und Wesen der 25 000er-Karte, unseres wichtigsten Orientierungsmittels im Gebirge.

Sonderausstellung vom 20. Februar bis etwa Ende April

Öffnungszeiten:

Werktags: 9–12 und 14–17 Uhr

Sonntags: 10–12 und 14–17 Uhr

Montagvormittag geschlossen

Eintritt für SAC-Mitglieder gratis

---

### Everest-Expedition ohne Sauerstoffgeräte

Dia-Vortrag von Peter Habeler über den erfolgreichen Gipfelsturm vom 8. Mai 1978. Organisiert durch Eiselin Sport.

*Freitag, 19. Januar 1979, 20 Uhr, im Hotel Rest. National, Hirschengraben 24, Bern.*

Für SAC-Mitglieder werden im Vorverkauf Billette zu Fr. 6.– anstatt Fr. 9.– (Abendkasse) abgegeben. Bezug der Billette bei Sportgeschäft Eiselin, Gerechtigkeitsgasse 78, Bern.

---

### Witzecke

Korporal: «Hänsel, dy Ufgab isches, derfür z'sorge, dass dr Kasärnehof jede Morge i beschter Ornig isch!»

Hänsel: «Mach i, u söll i dr Glungge o jede Morge nöis Wasser gää?»